

Justiz beförderung die HH. Ehrensätz beider Ehrenpartheyen auf 10.^{ten} dises in Bremgarten gewärtig sein, und ferner nach Nothurft in sachen handlen werden².

- 1) s. EA VI 2, 1014 (Nr. 502). Stadt und Amt Zug war auf dieser Tagsatzung nicht vertreten.
- 2) Dieser Streit wurde dann aber doch erst am 12. Oktober 1702 in Baden beigelegt, s. SSRQ Zug II 796 Nr. 1422. Für Bremgarten lässt sich anhand der gedruckten EA für diese Zeit keine Konferenz nachweisen.

Original, Siegel flachgedrückt
AH 92, 386-387 - Blatt 386^v und 387^r leer

160

1589 Januar 6.; "in aller yhl Znacht Circa horam nonam" A
SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN AMMANN¹ UND RAT
VON [STADT UND AMT] ZUG

"Der Leidigen Zyttung so unns diser stundt des Jammerlichen mordts halben der frommen Fürsten von Gwysen [=Henri I de Lorraine, Duc de Guise und Louis II de Lorraine, Cardinal de Guise] zukommen [Liga]. Die habend wir nie ermanglen wölln üch by Zeigern diserm unserem allein darumb abgesandten Botten zuberichten mitt fründt unnd Eidegnosischem ansuoehen, ihr wöllende nit ermanglen üwern ehrosammen Rhaatsbotschafften [- Johann Nussbaumer -] so ihr uff den angesetzten by unns zu halten tag [- Tagsatzung der VII kath. Orte vom 10. Januar 1589 in Luzern -]² abordnen werden in diser (zwar Leidigen und bedurlichisten sach) bevelch [=Instruktion] zegeben. Unns damitt gemeinlich göttlicher gnaden bevelchende."

- 1) Ammann war damals Beat I. Zurlauben.
- 2) s. EA V 1, 139 (Nr. 82), spez. 139 a

Original, Siegel abgefallen
AH 92, 388-389 - Blatt 388^v und 389^r leer

161

1707

C

"KURZE HISTORI DEN ANFANG AUFNAMB FORTHGANG UND JEZIG FLOR DES GEFÜRSTETEN BENEDICTINISCHEN FREYEN REICHS STIFFT UND EXIMIRTEN DEM RÖM. STUHL OHNMITELBAHR ZUGETHANEN GOTTSHAUSES MURE BETREFFENDT"

Der kurze geschichtliche Abriss beginnt mit der Gründung der Abtei im